

Online-Vortrag LIVE: Rechtsfragen bei Krankheit und Leistungsminderung – Abdrängen in die Erwerbsminderungsrente**Live-Übertragung:** 7. März 2024, 15.45 – 18.30 Uhr
(inkl. 15 Min. Pause)**Zeitstunden:** 2,5 – mit Bescheinigung
nach § 15 Abs. 2 FAO**Kostenbeitrag:** 135,- € (USt.-befreit)**Ermäßigt:** 115,- € (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern**Nr.:** 044390**Buchung auf www.anwaltsinstitut.de über Ihr DAI-Konto****Sie haben noch kein DAI-Konto?**Registrieren Sie sich gleich auf www.anwaltsinstitut.de
und buchen den Online-Vortrag aus der Kursliste.**Login** Zur Registrierung

- Direkte Buchung der DAI Online-Vorträge
- Erleichterte Buchung durch vorausgefüllte Anmeldeformulare
- Übersicht des Buchungsstatus Ihrer gebuchten Fortbildungen
- Zugriff auf digitale DAIbooks und vieles mehr

Wenn Sie Unterstützung bei der Registrierung Ihres DAI-Kontos wünschen oder Fragen zum eLearning Center haben, hilft Ihnen unser Support-Team gerne weiter: 0234 970640.

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e. V., die auf www.anwaltsinstitut.de abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen.Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie keine Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z.B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de**Das DAI eLearning Center**

Das eLearning Center ist das virtuelle Ausbildungszentrum des DAI. Wie in den Ausbildungszentren in Bochum, Berlin und Heusenstamm werden hier anwaltliche und notarielle Fortbildungen in gewohnter Qualität angeboten.

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640, Fax 0234 703507

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAIDieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete****Fachinstitute für Sozialrecht/Arbeitsrecht** **Online-Vortrag LIVE****Rechtsfragen bei Krankheit und Leistungsminderung – Abdrängen in die Erwerbsminderungsrente****7. März 2024**
15.45 – 18.30 Uhr
Online**NEU im Programm****Dr. Dunja Barkow von Creyzt**

Richterin am Landessozialgericht

**www.anwaltsinstitut.de**

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referentin

Dr. Dunja Barkow von Creytz, Richterin am Landessozialgericht, München

Inhalt

Gerade bei Mandanten, die im Arbeitsleben mit einer Leistungsminderung oder Behinderung zurecht kommen müssen, zeigt sich eindrucksvoll die enge Verknüpfung von Arbeitsrecht und Sozialrecht. So ist es im Fall von entsprechenden tarifvertraglichen oder individualvertraglichen Regelungen durchaus möglich, dass im Gefolge eines scheinbar harmlosen Schreibens der Krankenkasse der Arbeitsplatz verloren geht, sofern nicht rechtzeitig die richtigen anwaltlichen Maßnahmen ergriffen werden. Da ab Vollendung des 55. Lebensjahres eine Rückkehr in die gesetzliche Krankenversicherung grundsätzlich ausgeschlossen ist, versuchen die Krankenkassen zudem immer wieder, kostenintensive Versicherte „rechtzeitig“ an die private Krankenversicherung abzugeben. Ziel des Seminars ist es daher, zur Vermeidung von Haftungsfällen die aus der Praxis bekannten Vorgehensweisen der Krankenkassen und die entsprechenden rechtlichen Angriffspunkte kennenzulernen.

Im Fall von Krankheit und Behinderung treffen den Arbeitgeber zahlreiche besondere Verpflichtungen, die dem Schutz der Beschäftigten dienen sollen und deren Verletzung auch Konsequenzen nach sich ziehen können. Dies steht nicht selten im Zusammenhang mit einem bewussten und gewollten Hinausdrängen des Beschäftigten, möglichst ohne Abfindung. Die Methoden, die dabei angewendet werden, sind zum Teil kritikwürdig. Wichtig ist in diesem Zusammenhang insbesondere die Auseinandersetzung mit dem Behinderungsbegriff des SGB IX und des AGG, denn: drehen wir doch den Spieß einfach einmal um! Gehen wir doch einmal vor gegen eine Diskriminierung oder eine Belästigung ... Möglicherweise wird dann der Arbeitgeber über eine Abfindung oder großzügige Freistellung nachdenken. Hierfür erläutert Ihnen das Seminar die wesentlichen Regelungen des AGG, auf welchen Personenkreis sie Anwendung finden und welche Rechte die betroffenen Beschäftigten geltend machen können. In diesem Zusammenhang wird auch die aktuelle Rechtsprechung des EuGH und des BAG zur unmittelbaren und mittelbaren Diskriminierung vorgestellt.

Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm

- I. Arbeitsunfähigkeit, Krankengeld und der Versuch des Abdrängens in die Erwerbsminderungsrente: Aufforderung der Krankenkasse zur Stellung eines Rehaantrages**
 1. Gesetzliche Voraussetzungen
 2. Typische Fehlerquellen
 3. Mögliche sozialrechtliche Konsequenzen
 4. Mögliche arbeitsrechtliche Konsequenzen
 5. Die richtigen anwaltlichen Maßnahmen
- II. Arbeitgeberpflichten bei Krankheit und Behinderung**
 1. Wann wird Krankheit zur Behinderung?
 2. Behinderungsbegriff des SGB IX und des AGG
 3. Fürsorgepflichten des Arbeitgebers
 4. Leistungsgeminderte, Stellenabbau und faires Verfahren
 5. Benachteiligungshandlung und AGG
 6. Rechte der Arbeitnehmer – drehen wir den Spieß um!
 7. Rechtsprechung zur unmittelbaren und mittelbaren Diskriminierung von EuGH und BAG

**Das eLearning Center des DAI
Mitarbeiter-Module****Fristenmanagement**

Nr.: 260817

**Zwangsvollstreckung – Pfändungs-
und Überweisungsbeschluss,
Gerichtsvollziehvollstreckung**

Nr.: 260816

Kostenfestsetzung

Nr.: 264047

Einführung in das RVG

Nr.: 264057

**RVG II – Allgemeine Zivilangelegenheiten –
außergerichtlich und gerichtlich**

Nr.: 264064

RVG III – gerichtliches Mahnverfahren

Nr.: 264096

RVG IV – besondere Verfahrenskombinationen

Nr.: 264132

RVG V – Terminsvertreter und Verkehrsanwalt

Nr.: 264163

Autorin: **Carmen Wolf**, Bürovorsteherin, Dozentin, Fachbuchautorin, Mülheim-Kärlich

Beginn: jederzeit

Zeitstunden: jeweils 1,0

Kostenbeitrag: jeweils 65,- € (USt.-befreit)

Ermäßigt: jeweils 55,- € (USt.-befreit)
für Mitarbeiter eines Mitglieds der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

**Ausführliche Informationen finden Sie auf
www.anwaltsinstitut.de/elearning**